Mutares treibt Wachstum und Portfolio-Transformation in den ersten neun Monaten 2026 voran: Rekordakquisition, dynamische Exit-Aktivität bei starkem Ausblick und Guidance bestätigt

- Umsatzerlöse im Konzern steigen um 15 % auf EUR 5,4 Mrd. (Vorjahr: EUR 4,7 Mrd.), EBITDA liegt bei EUR 2.053 Mio. (Vorjahr: EUR 720 Mio.), Adjusted EBITDA bei EUR 57 Mio. (Vorjahr: EUR -63 Mio.)
- Portfolio auf 35 Beteiligungen mit rund EUR 9 Mrd. annualisiertem Umsatz ausgebaut; Rekordakquisition NexPoint Materials und weitere US-Plattformen stärken die Basis für die nächste Wertschöpfungs- und Exit-Phase
- Nettoergebnis der Mutares-Holding nach neun Monaten 2026 bei EUR 33 Mio. (Vorjahr: EUR 84 Mio.); signifikanter Ergebnisbeitrag durch Verkauf von NEM Energy im dritten Quartal und Belastung insbesondere im Wesentlichen durch Bereinigung der Investments im Bereich Retail
- Wesentliche weitere Ergebnisbeiträge aus Exits im vierten Quartal in Höhe von mindestens EUR 140 Mio. durch die Verkäufe von Guascor und Magirus sowie erwartete Dividenden aus dem Portfolio; Prognose für den Jahresüberschuss bestätigt
- Hohe Exit-Aktivität zur Realisierung von geschaffenen Wertsteigerungen sowie zur gezielten strategischen Bereinigung, Weiterentwicklung und Optimierung des Gesamtportfolios fortgesetzt; weitere Verkäufe von NEM Energy, Lapeyre, Natura, Stuart, Guascor und Magirus vereinbart, eingeleitet oder vollzogen
- Nord Gas Solutions mit Rekordauftragsbestand von EUR 880 Mio.; Prüfung strategischer Optionen einschließlich eines möglichen Börsengangs
- Efacec mit Auftragsbestand von mehr als EUR 1 Mrd.; strategische Exit-Optionen in Prüfung
- Ausstehendes Volumen der Anleihe 2023/2027 durch Rückkäufe um EUR 28 Mio. auf EUR 222 Mio. reduziert; Anleiheumtauschangebot im vierten Quartal geplant
- Prognose für das Geschäftsjahr 2026 sowie Mittelfristausblick bestätigt
- Investor Day am 19. November 2026 mit Fokus auf Portfolioreife, Wertschöpfung, Exit-Pipeline und Kapitalallokation

München, 12. November 2026 – Die Mutares SE & Co. KGaA (ISIN: DE000A2NB650) („Mutares“ oder „Mutares-Holding“ und, zusammen mit ihren Tochterunternehmen, „Mutares-Konzern“) hat heute die Zahlen für die ersten neun Monate im Geschäftsjahr 2026 veröffentlicht und blickt optimistisch auf den weiteren Jahresverlauf. Mit inzwischen 35 Beteiligungen und rund EUR 9 Mrd. annualisiertem Portfolio-Umsatz hat Mutares das Portfolio in den vergangenen Jahren deutlich ausgebaut und eine hohe Reife für weitere Wertrealisierungen erreicht. Nach der Akquisition von NexPoint Materials und dem Ausbau der US-Präsenz stehen nun die Realisierung geschaffener Werte durch Exits sowie die gezielte Reallokation von Kapital in Chemicals & Materials, Energy & Technology und Infrastructure & Defense im Fokus. Exit-Erlöse stärken zugleich die Mutares-Holding und unterstützen die geplante Refinanzierung.

Wachstum beim Konzernumsatz dank Portfolioausbau

Die Umsatzerlöse der **Mutares-Holding,** die aus Beratungsleistungen und Management Fees aus den Portfoliounternehmen resultieren, erreichten in den ersten neun Monaten 2026 EUR 75 Mio. (Vorjahr: EUR 78 Mio.). Das Nettoergebnis der Mutares-Holding erreichte im Zeitraum von Januar bis September 2026 EUR 33 Mio. (Vorjahr: EUR 84 Mio.). Die Ergebnisentwicklung war im Wesentlichen durch den im September abgeschlossenen Verkauf der NEM Energy Group an Hyundai Heavy Industries Power Systems geprägt. Insbesondere die Bereinigung der Investments im Bereich Retail, sowie Anpassungen im Bereich Automotive & Mobility kompensieren den positiven Effekt aus dem zuvor beschriebenen Exit teilweise. Die Verkäufe von Guascor und Magirus sowie erwartete Dividenden aus dem Portfolio im vierten Quartal in Höhe von mindestens EUR 140 Mio. tragen zur Ergebniserzielung für das Geschäftsjahr 2026 bei.

Der **Mutares-Konzern** erzielte in den ersten neun Monaten 2026 Umsatzerlöse von EUR 5,4 Mrd. (Vorjahr: EUR 4,7 Mrd.). Der Anstieg ist insbesondere auf die Akquisitionsaktivität im Zuge des weiteren Portfolioausbaus zurück

zuführen. Das Konzern-EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) wird regelmäßig von transaktionsbedingten Effekten wie Gewinnen aus günstigem Erwerb („Bargain Purchase“) der abgeschlossenen Akquisitionen sowie Entkonsolidierungseffekten beeinflusst und belief sich in den ersten neun Monaten 2026 auf EUR 2.053 Mio. (Vorjahr: EUR 720 Mio.). Das Konzerneigenkapital stieg – bedingt durch wesentliche Gewinne aus günstigem Erwerb – auf EUR 2,2 Mrd. Das insbesondere um diese transaktionsbedingten Einflüsse bereinigte Adjusted EBITDA[1] lag in den ersten neun Monaten 2026 bei EUR 57 Mio. (Vorjahr: EUR -63 Mio.). Positive Beiträge insbesondere von Efacec Group, Nord Gas Solutions, Guascor Energy, Alterga Group, Gemini Rail, Donges Group und Kuljettava wurden kurzfristig durch Belastungen insbesondere aus Neuakquisitionen, allen voran Novastruct und F.lli Ferrari, sowie durch ein weiterhin herausforderndes Umfeld bei Lapeyre, Prénatal, Stuart, Natura und La Rochette negativ beeinflusst.

[1] Die Grundlage für die Berechnung des Adjusted EBITDA des Mutares-Konzerns bildet das Konzern-EBITDA, bereinigt um transaktionsbedingte Effekte (Gewinne aus dem günstigen Erwerb von Portfoliounternehmen bzw. Entkonsolidierungsgewinne oder -verluste als Entkonsolidierungseffekte) sowie Restrukturierungs- und sonstige Einmalaufwendungen bzw. -erträge.

Portfolioausbau mit größter Akquisition der Firmengeschichte fortgesetzt

Zu den Highlights auf der Transaktionsseite in den ersten neun Monaten 2026 zählt der im August vollzogene Erwerb des Geschäftsbereichs Engineering Thermoplastics in Amerika und Europa von SABIC. Das nun unter NexPoint Materials firmierende Unternehmen erzielt einen Jahresumsatz von ca. EUR 2,0 Mrd. und verfügt über acht Produktionsstandorte in Amerika und Europa. NexPoint Materials bedient Kunden insbesondere aus der Automobil-, Bau-, Konsumgüter- sowie Elektro- und Elektronikindustrie und hat als weltweit zweitgrößter Hersteller von Polycarbonaten sowie führender ABS- und einziger PBT-Produzent in den USA eine starke Marktposition.

Am 1. September 2026 kam für das Segment Chemicals & Materials mit AmeriTerpenes eine weitere US-Plattform hinzu. Das von Symrise erworbene Geschäft stellt natürliche, überwiegend aus Kiefernrohstoffen gewonnene Terpen-Inhaltsstoffe her, die unter anderem in Parfüms, Haushaltsprodukten sowie Lebensmittel- und Getränke-Aromen eingesetzt werden. Mit rund 170 Beschäftigten, zwei integrierten US-Standorten und etwa USD 200 Mio. annualisierten Umsatz erweitert AmeriTerpenes die Präsenz des Segments im nordamerikanischen Markt. Zum Quartalsende schloss Mutares zudem die Übernahme der Synthomer a.s. ab. Der europäische Hersteller von Acrylsäuren und Acrylestern erzielte 2025 Umsätze von rund EUR 110 Mio. und beschäftigte etwa 300 Mitarbeitende. Als Plattforminvestition soll Synthomer zusätzliches operatives und kommerzielles Entwicklungspotenzial für das Segment erschließen. Die mit NexPoint bisher größte Übernahme der Mutares-Geschichte sowie die beiden weiteren Akquisitionen bilden die Basis des neu geschaffenen Segments „Chemicals & Materials“ und stärken insbesondere die Präsenz von Mutares in den USA.

Auch das Segment Infrastructure & Defense wurde durch eine weitere Akquisition gestärkt: Am 2. September 2026 übernahm Mutares TREPEL Airport Equipment und MAFI Transport-Systeme. TREPEL liefert unter anderem Flugzeugschlepper und Cargo-Hochlader, MAFI Schwerlast-Terminalzugmaschinen und Transportsysteme für Häfen, Logistikzentren und Industrie. Die Gruppe beschäftigt rund 410 Mitarbeitende, erzielt einen Jahresumsatz von rund EUR 150 Mio. und ist mit Vertrieb und Service in mehr als 100 Ländern präsent.

Erreichte Portfoliogröße und -reife ermöglichen Fortsetzung der dynamischen Exit-Aktivität

Mutares hat darüber hinaus die beschleunigte Exit-Aktivität aus dem ersten Halbjahr 2026 mit den erfolgreichen Verkäufen von Kalzip, WIJ Special Media (vormals Teil von Prénatal), inTime Group, Relobus, Locapharm, der niederländischen Gesellschaft von F.lli Ferrari und Peugeot Motocycles sowie dem Verkauf der verbliebenen Aktien an der Terranor Group auch im dritten Quartal unvermindert fortgesetzt und weitere Beteiligungsveräußerungen vollzogen oder vereinbart. Die umgesetzten oder vereinbarten Exit-Aktivitäten dienen nicht nur der Realisierung der in den Portfoliounternehmen geschaffenen Wertsteigerungen, sondern auch der gezielten

Bereinigung, Weiterentwicklung und Optimierung des Gesamtportfolios. Ziel der Veräußerungen ist auch eine Reduktion des Engagements in den Segmenten Automotive & Mobility und Goods & Services und die stärkere Fokussierung von Kapital sowie Managementkapazitäten auf Beteiligungen und Segmente mit attraktiveren Entwicklungs- und Wachstumsperspektiven. Die Umsetzung dieser Portfoliofokussierung ist im Bereich Goods & Services bereits weit fortgeschritten. Im Segment Automotive & Mobility ist eine weitere Fokussierung auf Kernbereiche vorgesehen, um die Entwicklung speziell der Unternehmen weg vom Verbrennermotor zu stärken. Der Vorstand geht entsprechend von weiteren Exit-Aktivitäten zur Segment-Optimierung in den nächsten 18 Monaten aus. Die aus den Maßnahmen zufließenden Mittel stärken die Holding und unterstützen die Refinanzierung sowie künftiges Wachstum.

Attraktive Exit-Transaktionen treiben das Ergebnis der Mutares-Holding

Mit dem Abschluss des Verkaufs der **NEM Energy Group** an Hyundai Heavy Industries Power Systems hat Mutares die bislang größte Exit-Transaktion des laufenden Jahres erfolgreich abgeschlossen. Der Verkauf von NEM Energy leistet einen signifikanten Beitrag zur Erreichung des Ergebnisziels der Mutares-Holding.

Nach dem Stichtag zum 30. September 2026 hat Mutares darüber hinaus zwei weitere Verkaufsvereinbarungen unterzeichnet, die das Jahresergebnis der Mutares-Holding vorbehaltlich des planmäßigen Abschlusses maßgeblich beeinflussen sollen. Das Portfoliounternehmen **Guascor Energy** soll für eine Gegenleistung von EUR 74 Mio. an eine Tochtergesellschaft des Oaktree Power Opportunities Fund VII veräußert werden. Der Vollzug wird vorbehaltlich der üblichen Vollzugsbedingungen einschließlich der erforderlichen fusionskontrollrechtlichen Genehmigungen bis Ende des vierten Quartals 2026 erwartet. Zudem hat Mutares den Verkauf des zivilen Feuerwehrgeschäfts von **Magirus** an die japanische Morita Holdings Corporation zu einem Eigenkapitalwert von EUR 65 Mio. vereinbart. Das Geschäft verfügt über einen Auftragsbestand von rund EUR 780 Mio. und erwartet für 2026 einen Umsatz von rund EUR 400 Mio. Die Magirus Defense & Security Business Unit verbleibt bei Mutares und soll nach Vollzug des Teilverkaufs als eigenständiges Unternehmen unter neuer Marke zu einem Spezialisten für Verteidigungsfahrzeuge und Systemlösungen weiterentwickelt werden.

Optimierung des Portfolios weiter vorangeschritten

Im Rahmen der strategischen Fokussierung des Portfolios mit dem Ziel des Abbaus der Exponierung in den Bereichen Goods & Services sowie Automotive & Mobility ist Mutares durch bereits umgesetzte und eingeleitete Exit-Transaktionen bereits weit fortgeschritten, nachdem **Redo Oy, Walor Precision Turning, Cimos** und **Prénatal** erfolgreich verkauft wurden.

Nach dem Quartalsende vereinbarte Mutares im Oktober den Verkauf einer Kontrollbeteiligung an **Lapeyre** an ein italienisches Unternehmervehikel. Der Vollzug wird im vierten Quartal 2026 erwartet; Mutares soll als Minderheitsgesellschafter beteiligt bleiben. Für **Natura** hat Mutares im Oktober eine Vereinbarung über die

wesentlichen Verkaufsbedingungen mit der Grupa Specjał unterzeichnet. Kaufvertrag und Vollzug sind ebenfalls für das vierte Quartal geplant, vorbehaltlich der Freigabe durch die polnische Wettbewerbsbehörde. Ebenfalls im Oktober nach dem Quartalsstichtag wurde **Stuart (SRT Group)** erfolgreich an Quiver verkauft. Die Bereinigung der Investments, insbesondere Lapeyre, wurde im dritten Quartal abgebildet.

Weitere attraktive Beteiligungen mit exzellenten Aussichten

Für die im ersten Halbjahr 2026 von Wärtsilä übernommene **Nord Gas Solutions** evaluiert Mutares strategische Optionen. Angesichts der sehr starken operativen Entwicklung prüft Mutares gemeinsam mit Finanzberatern mögliche strategische Exit-Optionen, darunter einen möglichen Börsengang in den Nordics. Die Perspektiven stützen sich auf einen Rekordauftragsbestand von EUR 880 Mio. sowie eine Projektpipeline von EUR 1,8 Mrd. Für das Gesamtjahr werden bei Nord Gas Solutions mehr als EUR 575 Mio. Umsatz und rund EUR 50 Mio. bereinigtes EBITDA erwartet. Für 2027 sind bereits rund 92 % des geplanten Umsatzes durch feste Aufträge abgedeckt. Das Unternehmen befindet sich auf Kurs, die mittelfristigen Ziele von über EUR 800 Mio. Jahresumsatz und einem bereinigten EBITDA von über EUR 100 Mio. zu erreichen. Bei einem möglichen Börsengang beabsichtigt Mutares, vorbehaltlich marktüblicher Lock-up-Vereinbarungen, kontrollierender Aktionär zu bleiben.

Für die im November 2023 übernommene **Efacec Group** prüft Mutares ebenfalls strategische Exit-Optionen. Efacec profitiert als Anbieter von Transformatoren, Mittelspannungsschaltanlagen und Netzautomatisierung vom globalen Elektrifizierungs-Superzyklus, getragen von Netzmodernisierung, erneuerbaren Energien und Rechenzentren. Die Perspektiven stützen sich auf einen Auftragsbestand von mehr als EUR 1,0 Mrd., rund das Vierfache des Umsatzes 2025, bei einem Auftragseingang von EUR 334 Mio. seit Jahresbeginn (Book-to-Bill-Verhältnis von 1,5). Für das Gesamtjahr 2026 werden bei Efacec Umsatzerlöse von EUR 320–335 Mio. und ein bereinigtes EBITDA von EUR 45–55 Mio. erwartet, was einem Wachstum von mehr als 20 % beim Umsatz und mehr als 55 % beim bereinigten EBITDA entspricht. Nach Investitionen in die Erweiterung von Kapazitäten strebt das Unternehmen aufgrund des hohen Auftragsbestands mittelfristig einen Umsatz von mehr als EUR 500 Mio. und ein EBITDA von mehr als EUR 100 Mio. an.

Die weitere Exit-Pipeline ist dank der erreichten Portfolioreife gut gefüllt. Mutares befindet sich in weiteren belastbaren und wesentlichen Verkaufsprozessen und erwartet hieraus in den kommenden Monaten zusätzliche attraktive Exits. Insbesondere bei Beteiligungen aus den Segmenten Energy & Technology sowie Infrastructure & Defense besteht eine valide Nachfrage.

Rechtsstreitigkeit final beigelegt

Mit dem Schiedsspruch vom 4. September 2026 und der anschließenden Zahlung von SEK 82,3 Mio. (rund EUR 7,5 Mio.) hat Mutares den Rechtsstreit im Zusammenhang mit Serneke abgeschlossen. Sämtliche Ansprüche aus dem Verfahren sind damit endgültig erledigt und belasten das Ergebnis im aktuellen Quartal.

Neustrukturierung der Anleihefinanzierung geplant

Mutares hat, wie im Juni 2026 angekündigt, Maßnahmen zur Reduzierung der Holding-Verschuldung umgesetzt. Im Zuge der im Juni und September 2026 unterbreiteten Rückkaufangebote im jeweiligen Nominalvolumen von EUR 25 Mio. des Nordic Bonds 2023/2027 hat Mutares Anleihen über insgesamt EUR 28 Mio. zurückgekauft. Damit reduziert sich der ausstehende Nominalbetrag der Anleihe auf EUR 222 Mio. Mutares plant im Rahmen der weiteren Optimierung der Finanzierungsstruktur, den noch ausstehenden Nominalbetrag der im März 2027 fällig werdenden Anleihe 2023/2027 im Laufe des vierten Quartals 2026 vorzeitig zurückzuführen und teilweise zu refinanzieren. In diesem Zusammenhang sollen die Anleihegläubiger der Anleihe 2023/2027 ein Umtauschangebot erhalten. Mit Pareto und Arctic Securities Capital wurden bereits die Kapitalmarktpartner mandatiert. Der konkrete Zeitplan für das geplante Angebot wird nach Billigung des Prospekts durch die Aufsichtsbehörden veröffentlicht.

Weitgehend positive Entwicklung in den Segmenten[2]

Die Beteiligungen des Segments **Automotive & Mobility** waren im Berichtszeitraum weiterhin mit Verschiebungen und Reduzierungen von Abrufen und verspäteten Serienanläufen bei Kunden konfrontiert. Die Umsatzerlöse des Segments erreichten in den ersten neun Monaten 2026 EUR 2.078 Mio. (Vorjahr: EUR 1.877 Mio.). Der Anstieg ist im Wesentlichen auf die im Jahr 2025 neu erworbenen Portfoliounternehmen, allen voran Matikon Trim als Teil der Amaneos, TSM als Teil der FerrAl United sowie Zendra, zurückzuführen. Das EBITDA des Segments belief sich auf EUR 207 Mio. (Vorjahr: EUR 191 Mio.) und ist vom Gewinn aus günstigem Erwerb der LMS Lighting als Teil der Amaneos begünstigt. Das Adjusted EBITDA des Segments lag bei EUR 26 Mio. (Vorjahr: EUR 19 Mio.). Das Adjusted EBITDA zeigt positive Effekte der verbesserten Profitabilität bei SFC Group, Amaneos Group sowie der positiven Ergebnisbeiträge von Zendra und HST/HSR.

Die Portfoliounternehmen des Segments **Energy & Technology** erzielten in den neun Monaten 2026 Umsatzerlöse von EUR 871 Mio. (Vorjahr: EUR 707 Mio.). Wesentliche Treiber für den Anstieg der Umsatzerlöse sind der Erwerb von Nord Gas Solutions sowie der organische Umsatzanstieg bei NEM Energy Group, Efacec Group, Ganter und Guascor im Berichtszeitraum. Das EBITDA belief sich auf EUR 257 Mio. (Vorjahr: EUR 242 Mio.) und wurde maßgeblich vom erfolgreichen Exit von NEM Energy beeinflusst. Das Adjusted EBITDA lag bei EUR 96 Mio. (Vorjahr: EUR 23 Mio.) und

[2] Mutares hat die Segmentierung seines Portfolios zu Beginn des Geschäftsjahres 2026 neu ausgerichtet. Im Rahmen dieser Neustrukturierung wurde das Segment Engineering & Technology umbenannt in Energy & Technology. Ebenfalls wurde das Segment Infrastructure & Special Industry umbenannt in Infrastructure & Defense. Dabei wurden aus dem bisherigen Segment Engineering & Technology insbesondere die Gesellschaften Byldis, Donges sowie Gemini Rail und ADComms Group in das Segment Infrastructure & Defense überführt, während Kawneer dem Segment Goods & Services zugeordnet wurde. Aus dem bisherigen Segment Goods & Services wurden darüber hinaus die Gesellschaften Alterga, F.lli Ferrari sowie GoCollective in das Segment Infrastructure & Defense umgegliedert. Zudem wurde Greer Steel aus dem bisherigen Segment Infrastructure & Special Industry herausgelöst und dem neu gebildeten Segment Chemicals & Materials zugeordnet. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend der neuen Segmentstruktur angepasst.

spiegelt unter anderem die positive operative Entwicklung bei Efacec Group und Nord Gas Solutions wider.

Die Beteiligungen des Segments **Infrastructure & Defense** erzielten in den ersten neun Monaten 2026 Umsatzerlöse von EUR 1.134 Mio. (Vorjahr: EUR 1.323 Mio.). Positiv beeinflusst wurde die Entwicklung durch die im Berichtszeitraum sowie in der zweiten Jahreshälfte 2025 neu erworbenen Portfoliounternehmen TREPEL und MAFI, F.lli Ferrari, inTime Group und M3 als Add-on für Move2Green, während die Segment-Umsätze aufgrund der Exits von Terranor und Kalzip negativ beeinflusst wurden. Das EBITDA des Segments erreichte EUR 98 Mio. (Vorjahr: EUR 244 Mio.) und wurde durch positive Transaktionseffekte begünstigt: im Vorjahreszeitraum durch die Erwerbe von Buderus und Magirus sowie den Exit von Steyr Motors, im Berichtszeitraum insbesondere durch die Gewinne aus den Exits von Terranor und Kalzip als Teil der Donges Group. Das Adjusted EBITDA lag bei EUR 31 Mio. (Vorjahr: EUR -41 Mio.), insbesondere begünstigt durch die positiven Ergebnisbeiträge der Donges Group, Terranor sowie Kuljettava.

Die Umsatzerlöse des Segments **Goods & Services** beliefen sich in den ersten neun Monaten 2026 auf EUR 897 Mio. (Vorjahr: EUR 819 Mio.). In der Umsatzentwicklung des Segments spiegeln sich vor allem die Akquisitionen im Laufe des Geschäftsjahres 2025, allen voran Novastruct, sowie die Akquisitionen von Mimovrste und Haro im Geschäftsjahr 2026 wider. Gegenläufig wirkten die Exits des Geschäftsjahres 2025 sowie die organisch rückläufige Umsatzentwicklung bei einigen Unternehmen, allen voran Lapeyre. Das EBITDA des Segments lag bei EUR -18 Mio. (Vorjahr: EUR 43 Mio.), das Adjusted EBITDA bei EUR -78 Mio. (Vorjahr: EUR -67 Mio.). Die Entwicklung ist geprägt von der im Zuge der rückläufigen Umsatzerlöse belasteten Profitabilität bei einer Vielzahl der Portfoliogesellschaften des Segments und dem negativen Ergebnisbeitrag der Zukäufe aus den Geschäftsjahren 2025 und 2026.

Das Segment **Chemicals & Materials** erzielte in den ersten neun Monaten 2026 Umsatzerlöse von EUR 422 Mio. (Vorjahr: EUR 0 Mio.). Die Umsatzentwicklung ist maßgeblich durch die im Geschäftsjahr 2026 abgeschlossenen Erwerbe von Holliday Pigments, Synthomer, NexPoint Materials und AmeriTerpenes geprägt. Das EBITDA des Segments belief sich in den ersten neun Monaten 2026 auf EUR 1.521 Mio. (Vorjahr: EUR 0 Mio.). Das Adjusted EBITDA betrug EUR -17 Mio. (Vorjahr: EUR 0 Mio.). Hierin spiegeln sich die noch negativen Ergebnisbeiträge der Neuerwerbe wider.

Das Adjusted EBITDA fluktuiert signifikant entlang der drei Phasen der Wertschöpfung, die Beteiligungen üblicherweise während ihrer Zugehörigkeit zu Mutares durchlaufen (Realignment, Optimization und Harvesting). Wie in der Vergangenheit wurde die Einteilung des Portfolios in diese drei Phasen mit der Veröffentlichung der Ergebnisse zum ersten Quartal des Geschäftsjahres auf Basis der erzielten Fortschritte in der Transformation und des vorgelegten und genehmigten Budgets angepasst.

Operative Phase im Rahmen des Wert-schöpfungszyklus	Zugeordnete Beteiligungen zum 30. September 2026	Umsatz YTD 09/2026 in EUR Mio.	Adj. EBITDA [3] YTD 09/2026 in EUR Mio.
Realignment	**Infrastructure & Defense** ▪ F.lli Ferrari ▪ TREPEL & MAFI **Goods & Services** ▪ HARO ▪ Lapeyre Group ▪ Mimovrste ▪ Natura **Chemicals & Materials** ▪ AmeriTerpenes ▪ Holliday Pigments ▪ NexPoint Materials ▪ Ohio Strip Steel ▪ Synthomer	1.070	-95
Optimization	**Automotive & Mobility** ▪ Amaneos (ohne SFC Group) ▪ FerrAl United Group ▪ Zendra Systems **Energy & Technology** ▪ Ganter Group ▪ La Rochette ▪ Sofinter Group **Infrastructure & Defense** ▪ Move2Green ▪ Magirus ▪ Nervión Industries **Goods & Services** ▪ Gläserne Molkerei ▪ Novastruct ▪ Stuart	2.559	-5

[3] Die Summe der Zahlen der Segmente oder Wertschöpfungszyklen weichen aufgrund von Konsolidierungseffekten von den Konzernzahlen ab, da einzelne Konsolidierungsebenen weder den Segmenten noch den Wertschöpfungszyklen direkt zugeordnet werden können.

Harvesting	**Automotive & Mobility** ▪ SFC Group **Energy & Technology** ▪ Efacec Group ▪ Guascor Energy ▪ Nord Gas Solutions **Infrastructure & Defense** ▪ Alterga ▪ Donges ▪ Gemini Rail & ADComms Group ▪ GoCollective ▪ Kuljettava **Goods & Services** ▪ Conexus ▪ keeeper Group ▪ Palmia	1.775	142

Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Mio. EUR	Q3 2026	Q3 2025
Umsatz	**5.401**	**4.725**
+/- Bestandsveränderungen	-121	-14
Sonstige Erträge	2.283	1.041
Materialaufwand	-3.156	-2.782
Personalaufwand	-1.497	-1.411
Sonstige Aufwendungen	-857	-839
EBITDA	**2.052**	**720**
Abschreibungen	-379	-377
EBIT	**1.674**	**343**
Finanzergebnis	-123	-78
Ertragsteuern	33	-9
Konzernergebnis	**1.584**	**256**

Verkürzte Konzern-Bilanz

Mio. EUR	30.09.2026	31.12.2025
Immaterielle Vermögenswerte	472	308
Sachanlagen	2.029	1.140
Nutzungsrechte	572	620
Sonstige	421	202
Langfristige Vermögenswerte	**3.494**	**2.269**
Vorräte	1.867	952
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	1.116	709
Kurzfristige Vertragsvermögenswerte	196	164
Zahlungsmittel und -äquivalente	678	507
Zu Veräußerungszwecken gehaltene Vermögenswerte	59	289
Sonstige	409	293
Kurzfristige Vermögenswerte	**4.325**	**2.915**
AKTIVA	**7.819**	**5.184**

Mio. EUR	30.09.2026	31.12.2025
Eigenkapital	**2.173**	**567**
Finanzielle Verbindlichkeiten	1.005	854
Rückstellungen	509	322
Sonstige	176	116
Langfristige Schulden	**1.690**	**1.292**

Kurzfristige Verbindlicheiten aus Lieferungen und Leistungen	1.226	968
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.126	1.107
Kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten	676	475
Rückstellungen	364	201
Schulden zu zur Veräußerung gehaltener langfristiger Vermögenswerte	9	122
Sonstige	555	453
Kurzfristige Schulden	**3.956**	**3.325**
PASSIVA	**7.819**	**5.184**

Ausblick bekräftigt

Vor dem Hintergrund der bis zum Aufstellungstag abgeschlossenen und unterzeichneten Transaktionen des laufenden Geschäftsjahres 2026, der Annahmen zu weiteren beabsichtigten Transaktionen im Jahresverlauf sowie der Planungen für die einzelnen Portfoliounternehmen bestätigt der Vorstand die Prognose für das Geschäftsjahr 2026. Für den Mutares-Konzern wird unverändert ein Anstieg der Umsatzerlöse auf EUR 7,9 Mrd. bis EUR 9,1 Mrd. (Geschäftsjahr 2025: EUR 6,5 Mrd.) erwartet.

Der Jahresüberschuss der Mutares-Holding wird im Wesentlichen durch Umsatzerlöse aus dem Beratungsgeschäft, Dividenden von Portfoliounternehmen sowie insbesondere auch durch Exit-Erlöse aus dem Verkauf von Beteiligungen beeinflusst. Letztere sollen gemäß der Erwartung des Vorstands auch im Geschäftsjahr 2026 einen überproportionalen Beitrag zum Jahresüberschuss leisten. Der Vorstand erwartet daher für das Geschäftsjahr 2026 deutlich höhere Bruttoerlöse (Verkaufspreise) aus den geplanten Exit-Transaktionen als im Vorjahr (Geschäftsjahr 2025: rund EUR 230 Mio.). Diese Erlöse werden als Liquiditätszufluss bei der Gesellschaft vereinnahmt. Auf dieser Basis wird für das Geschäftsjahr 2026 weiterhin ein Jahresüberschuss für die Mutares-Holding in einer Bandbreite von EUR 165 Mio. bis EUR 200 Mio. erwartet.

Darüber hinaus strebt der Vorstand bis zum Geschäftsjahr 2030 ein jährliches Wachstum des Konzernumsatzes um mindestens 25 % an. Parallel dazu soll auch der Jahresüberschuss der Mutares-Holding um mindestens 25 % pro Jahr gesteigert werden.

Webcast heute um 14:00 Uhr

Für Analysten, Investoren und Pressevertreter wird heute um 14:00 Uhr (MEZ) ein Webcast in englischer Sprache stattfinden. Anmeldungen hierfür sind möglich per E-Mail an ir@mutares.de.

Die per Webcast gezeigte Präsentation kann im Anschluss unter https://ir.mutares.de/veroeffentlichungen/ heruntergeladen werden.

Unternehmensprofil der Mutares SE & Co. KGaA

Die Mutares SE & Co. KGaA, München (www.mutares.com), erwirbt als börsennotierte Private-Equity-Holding mit Büros in München (HQ), Amsterdam, Bad Wiessee, Chicago, Frankfurt, Helsinki, London, Madrid, Mailand, Mumbai, Paris, Shanghai, Stockholm, Tokio, Warschau und Wien Unternehmen in Umbruchsituationen, die ein deutliches operatives Verbesserungspotenzial aufweisen und nach einer Stabilisierung und Neupositionierung wieder veräußert werden. Das Unternehmen verfolgt eine nachhaltige Mindest-Dividendenpolitik.

Die Aktien der Mutares SE & Co. KGaA werden im Regulierten Markt an der Frankfurter Wertpapierbörse unter dem Kürzel „MUX“ (ISIN: DE000A2NB650) gehandelt und gehören dem Auswahlindex SDAX an.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Mutares SE & Co. KGaA
Investor Relations
Telefon: +49 89 9292 7760
E-Mail: ir@mutares.com
www.mutares.com

Pressekontakt in Deutschland
CROSS ALLIANCE communication GmbH
Susan Hoffmeister
Telefon: +49 89 125 09 0333
E-Mail: sh@crossalliance.de
www.crossalliance.de

Pressekontakt in Frankreich
VAE SOLIS COMMUNICATIONS
Marie-Caroline Garnier
Telefon: +33 6 22 86 39 17
E-Mail: mutares@vae-solis.com

Pressekontakt in Großbritannien und USA
14:46 Consulting
Tom Sutton
Telefon: +44 7796 474940
E-Mail: tsutton@1446.co.uk